

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **65 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge



Klein aber fein

Regina König und Fredi Burckhardt im Hasensprung verwirklichen eine Lebensform, die für viele Menschen nicht (mehr) denkbar ist, möglicherweise aber angesichts schwindender nicht erneuerbarer Energiequellen bald wieder an Aktualität gewinnt. Seite 11

Vorwärts zum Wesentlichen

Ton Baars legte in seinem Referat am Bio-Gipfel in Zofingen überzeugend dar, dass wir dem Wesen des Biolandbaus, der Würde von Tieren und Pflanzen mit Richtlinien allein nicht gerecht werden. Seite 3

Die Möschberg Erklärung gibt zu reden

Die erwünschten Reaktionen sind eingetroffen. Jakob Weiss fasst sie zusammen und würdigt sie. Seite 7

Bio für die Grossstadt

Zwei Höfe vor den Toren Wiens, zwei Konzepte für das gleiche Ziel. Seite 13

Städter suchen Boden unter die Füsse

Das Gegenteil von Landflucht: Viele Menschen in der Stadt suchen wieder den Bezug zur Erde und zur Herkunft ihrer Nahrung. Seiten 15 bis 19

Partnerschaft Produzent-Konsument

Nicht alle haben einen Hofladen in der Nähe. BioGROUPE Galmiz und Hallerladen sind zwei Beispiele für gelungenes Brückenbauen. Seiten 20 bis 22

Hitzestress und Sommerloch

Jakob Weiss fragt sich, ob wir auch alles verstehen, was in der Zeitung steht. Seite 23